



ZWISCHEN WELTEN

**Das Psychische
und die Welt
im Wandel**

25-28. Mai 2017

Jahrestagung der
Deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft
Nürnberg, Maritim Hotel

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Gäste, die Deutsche Psychoanalytische Gesellschaft lädt Sie herzlich zu ihrer Jahrestagung 2017 nach Nürnberg ein.

In einer Reihe mit den zurückliegenden Jahrestagungen wollen wir uns in Nürnberg erneut mit den Folgen politischer und gesellschaftlicher Umbrüche und den Schrecken und Herausforderungen unserer Gegenwart auseinandersetzen. Und wir wollen unsere eigene Position und unsere Denk- und Arbeitsweise kritisch befragen. Wucht und Geschwindigkeit der Veränderungen haben massive Auswirkungen auf das Sicherheitsgefühl jedes Einzelnen, sie verändern Kommunikationsweisen, das Identitätsgefühl und Geschlechterrollen. Manche finden, das psychoanalytische Vorgehen selbst habe im Spannungsbogen zwischen Erstarrung und Innovation an Klarheit und Sicherheit verloren.

Wir können gespannt sein auf den Öffentlichen Vortrag am Donnerstagabend, den der Präsident der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung (IPA), Stefano Bolognini aus Bologna, halten wird. Er wird deutsch sprechen.

Zwischen Welten: Wir haben es mit großen Veränderungen zu tun, zum einen bei den Erwartungen vieler Patienten, unter dem Einfluss von Effektivitätsdruck und Wirtschaftlichkeitserwägungen und angesichts von Veränderungen im deutschen Gesundheitssystem, zum anderen verschieben sich in der psychoanalytischen Technik und in der Metapsychologie selbst die Akzente. Das Augenmerk richtet sich zunehmend auf das Dazwischen. Gegenüber der etablierten Vielfalt an psychoanalytischen Theorien und Praxen erscheint der Versuch ambitioniert, im Rahmen der psychoanalytischen Feldkonzeptionen, wie sie sich in der süd- und nordamerikanischen sowie der europäischen, insbesondere italienischen, Psychoanalyse entwickelt haben, einen neuen „common ground“ zu entwickeln. Wegweisend sind die fundamentalen Veränderungen durch Wilfred Bion, der die analytische Situation als „two-way-affair“ denkt: Grundlegend ist, was sich zwischen Analytiker und Analysand ereignet und wie es reguliert wird. Das analytische Geschehen wird nicht nur durch den Analysanden konstituiert, durch seine spezifische innere Welt und Geschichte, sondern auch durch den Analytiker, durch dessen Art und Weise zu funktionieren und die Szene zu betreten.

Seinen Ausgang nahm das psychoanalytische Feldkonzept in den 60er Jahren durch die Arbeiten von Willy und Madeleine Baranger. Charakteristisch für das

Feldkonzept ist die Verwendung eines narrativ-tranformativen Stils, so dass Analytiker und Analysand gemeinsam ein sich fortlaufend änderndes Narrativ neuer Inhalte und Bedeutungen weben. Die Deutung wird in diesem Kontext zu einer „schwachen“, „ungesättigten“ und ist entschieden dialogisch und intersubjektiv angelegt. Halten unsere Analysanden noch gesättigte Deutungen aus oder benötigen sie mittlerweile offenere innere Bilderwelten, auf die sie mit ihrem Unbewussten besser ansprechen können – und warum ist das so? Oder gilt es, für den jeweiligen Analysanden oder die jeweilige Stunde den „passenden“ Deutungstypus zu finden?

Ähnliche Konzeptualisierungen finden sich bei Thomas Ogden, in der nordamerikanischen intersubjektiven Tradition, und der bifokalen Einstellung sensu Helmuth Thomä. Manche sprechen von einem Paradigmenwechsel, andere halten diese Veränderungen nur für eine Akzentverschiebung, die sich bereits in der Affirmations- und Aktualisierungstheorie der Sandler und im Konzept des szenischen Verstehens Hermann Argelanders finden lassen.

In der Kinder- und Jugendlichenanalyse interessiert uns der gemeinsame Spielraum, Ausdruck einer gemeinsamen Schöpfung und immer schon ein Verweis auf die inszenatorische Kraft eines gemeinsamen Prozesses. Diesem Thema widmen sich die beiden Vorträge am Samstagvormittag.

Zwischenwelten: Wie wirken sich die modernen Entwicklungen in der westlichen Welt, denen Analytiker und Analysanden gleichermaßen ausgesetzt sind, auf Anschauungen und Daseinsverständnis aus? In der öffentlichen Wahrnehmung werden Parallelwelten säuberlich auseinandergehalten oder prallen sprichwörtlich aufeinander, wie die der Islamisten auf die der säkularisierten, postmodernen Gesellschaft, aus der sie zum Teil hervorgehen. Wie gestaltet sich der analytische Prozess, wenn unser Gegenüber zu der Gruppe der Flüchtlinge, sozial ausgegrenzten Hartz-IV-Empfänger in Problemvierteln oder zu einer ausgeprägten Subkultur mit ihren eigenen Codes und Normen gehört? Inwieweit kann sich ein Cybernomade noch an einen „analogen“ Analytiker mit seinen Methoden der Redekur binden, so dass sich spürbar und nachvollziehbar eine Übertragungs-Gegenübertragungs-Matrix entfalten kann? Analytiker beschäftigen sich damit, ob sich eine Analyse in der Cyberwelt abspielen kann, sei es per Skype oder Internet, und welche Erfahrungen und Veränderungen dies mit sich bringt. Und wie ist es heute überhaupt um die Vertraulichkeit unserer

Arbeit bestellt? Bitte beachten Sie die Veranstaltung der AG Ethischer Diskurs, Jürgen Hardt hat sich um den Schutz der analytischen Situation verdient gemacht. Von besonderem Interesse für uns sind die Momente, in denen ein gemeinsamer Spielraum zusammenbricht, ein Übergangsraum verlorengeht, und wie damit weitergearbeitet werden kann.

Zwischen theorieorientierten und praktizierenden Analytikern einerseits und um Hilfe suchenden Patienten andererseits finden wir in einer Art **Zwischenwelt die Kandidaten der analytischen Ausbildung**. Mehr noch als ihre im Beruf stehenden Lehrer erleben sie die Analyse und ihre Ausbildungsbedingungen durch den Wandel der Gesellschaft und an den Universitäten bedroht. Sie erfahren und lernen, wie man unbewusste Prozesse in hochfrequenten Analysen verfolgen kann, während sie es in universitären und beruflichen Kontexten mit verhaltenstherapeutisch ausgerichteten Kollegen zu tun haben.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Gäste, wir hoffen, Ihr Interesse an der DPG-Jahrestagung 2017 geweckt zu haben und möchten Sie herzlich nach Nürnberg einladen - in eine Stadt, in deren Mauern Zeiten des Glanzes und der Prosperität, aber auch des Grauens und der Scham zu erleben waren. Mit dem Namen Nürnberg verbinden wir einerseits die Begriffe von Kunst und Kultur, von Romantik und Altertum. Für die Psychoanalyse ist Nürnberg insbesondere als Gründungsort der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung im Jahre 1910 bedeutsam sowie als Geburtsort des Psychoanalytikers Herbert Rosenfeld. Doch nur wenige Straßenzüge vom Tagungsort entfernt traten am 15.09.1934, dem „Nimmermenschtage“ (Paul Celan), die Rassengesetze in Kraft, Nürnberg wurde zur Stadt der Reichparteitage und nach dem Kriege zum Ort der „Nürnberger Prozesse“.

Wir laden Sie ein zu einem kollegialen Austausch, zu einer lebendigen und kontroversen Auseinandersetzung mit dem Tagungsthema, den schwer bestimmbaren Zwischenwelten, in denen sich unbewusste Prozesse entfalten.

Ingo Focke, Vorsitzender der DPG
Harald Kamm, Leiter der DPG-Arbeitsgruppe

PROGRAMM

**Die Tagung
wurde vorbereitet von:**

**Martin Ehl
Thilo Eith
Ingo Focke
Harald Kamm
Lisa Koch
Gisela Zemsch**

**Beate Deinzer
Tanja Gockel
Britta Hermann
Margit Hoffmann
Heidrun Jarass
Caroline Scholz-Schneider
Maximilian Sellmeier
Klaus Wackernagel**

RAUM KAISER KARL

16:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Eröffnung / Begrüßung

Ingo Focke, Vorsitzender der DPG

Harald Kamm, Leiter der Arbeitsgruppe

Martin Ehl, Institut für Psychoanalyse (DPG) Nürnberg-Regensburg

Grußwort

Vertreter der Stadt Nürnberg

17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Klaus Grabska

Zwischen Fort und Da

Zum Interpsychischen im analytischen Prozess

Diskussion

Moderation: Irene Bozetti

 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr Pause mit Imbiss

Öffentlicher Vortrag:

19:30 Uhr

Stefano Bolognini

Begegnungen und Zusammenstöße innerer Welten

Das Interpersonale, Intersubjektive, Interpsychische und Transpsychische

Moderation: Ingo Focke

MARIENTORZWINGER

20:45 Uhr

Kandidatenstammtisch

Marientorzwinger, Lorenzer Str. 33, 90402 Nürnberg, Tel. 0911-216488

Anmeldung bei Vera Dobberkau, dobberkau@posteo.de bis zum 19.05.

RAUM KAISER KARL

9:00 Uhr bis 10:30 Uhr

Anna Ursula Dreher

Zwischen den analytischen Welten

Diskussion

Moderation: Irmgard Reimer



10:30 Uhr bis 11:00 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Harald Kamm

Wo endet das Meer? Gedanken zum Feldkonzept

Diskussion

Moderation: Eckehard Pioch



Nachmittagsveranstaltungen:

13:00 Uhr bis 14:30 Uhr

Großgruppe

Leitung: Gerhard Wilke

Für ordentliche Mitglieder der DPG

Mitglieder, die an der Großgruppe teilnehmen, können für ein Mittagessen im Restaurant „Nürnberger Stuben“ einen Bon im Tagungsbüro erwerben.

RAUM MAXIMILIAN

13:00 Uhr bis 14:30 Uhr

Vollversammlung der Kandidaten

Für einen Imbiss ist gesorgt

RAUM KAISER KARL

AUTISTOIDE ZWISCHENWELTEN

Moderation: Alfred Murrmann

15:00 Uhr bis 15:45 Uhr

Gisela Zemsch

Der Schlaf der Analytikerin

Zwischenwelten und ein Übergangsraum, der sich fordert

15:45 Uhr bis 16:30 Uhr

Betina Schumann

Transformative Zwischenwelten...

oder der Weg eines analytischen Paares von Verbindungslosigkeit zur Übertragungsbeziehung



16:30 Uhr bis 16:45 Uhr Kaffeepause

16:45 Uhr bis 17:30 Uhr

Bernd Heimerl

Die Zwischenwelt des Schizoiden: Das Schweigen.

Psychoanalytische Annäherung an das Schweigen eines schizoid strukturierten Patienten in der Behandlung

18:00 Uhr

Mitgliederversammlung

RAUM KAISER MAXIMILIAN

PSYCHOANALYSE IN DER DIGITALEN WELT

Moderation: Gerhard Salzmann

14:45 Uhr bis 15:30 Uhr

Magdalena Hecht

Früher hatte ich Elan, heute habe ich WLAN

Identität(en) und ihre Entwicklung in digitalisierten Welten

15:30 Uhr bis 16:15 Uhr

Hermann Staats

Wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt

Verändern digitale Medien den „Zwischenraum“ in Beziehungen und psychoanalytischen Therapien?



16:15 Uhr bis 16:45 Uhr Kaffeepause

16:45 Uhr bis 17:30 Uhr

Gabriela Mann

She is not just a computer

The possible Transformative Role of virtual reality

RAUM MARTIN BEHAIM

FELDKONZEPT

Moderation: Elke Horn

15:00 Uhr bis 15:45 Uhr

Werner Pohlmann

Das Seelische (oder die Psyche) als Zwischenwelt

Überlegungen zu einer neuen Metapsychologie

15:45 Uhr bis 16:30 Uhr

Marco Conci

Das Feldkonzept bei der Supervisionsarbeit



16:15 Uhr bis 16:45 Uhr Kaffeepause

16:45 Uhr bis 17:30 Uhr

Jad Jiko

Neid und Container

RAUM BLAUER SALON

AG ETHIK-DISKURS

Leider versteht sich das Moralische doch nicht von selbst

Moderation: Karla Hoven-Buchholz

16:15 Uhr bis 17:45 Uhr

Jürgen Hardt

Ethische Implikationen der Grundregel

Diskussion

RAUM PETER HENLEIN

TRANSGENERATIONALITÄT

Moderation: Heidrun Jarass

15:00 Uhr bis 15:45 Uhr

Inge Hahn

Das Erbe der Vergangenheit

Transgenerationale Auswirkungen traumatischer Kriegserfahrungen - eine Kasuistik

15:45 Uhr bis 16:30 Uhr

Alexander Frohn

„Ich bin da und nicht da“

Russlanddeutsche Immigranten der zweiten Generation zwischen Deutschland und Russland



16:30 Uhr bis 17:00 Uhr Kaffeepause

17:00 Uhr bis 17:45 Uhr

GAETANO-BENEDETTI-GEDÄCHTNISPREIS

Vortrag des Benedetti-Preisträgers

Moderation: Marco Conci

RAUM HANS SACHS

BILDERWELTEN*Moderation: Heidi Spanl*

16:45 Uhr bis 17:30 Uhr

*Bettina Hahm***Die Gestaltung von Zwischenräumen in der Abendländischen Kunst und deren Bedeutung für unsere Vorstellung von Zwischenwelten**RAUM ADAM KRAFT

AG MIGRATION

Psychotherapie und Migrationsgesellschaft

15:45Uhr bis 16:30 Uhr Teil 1



16:30 Uhr bis 17:00 Uhr Kaffeepause

17:00 Uhr bis 17:45 Uhr Teil 2

Bitte vorherige Anmeldung bei bakhit@t-online.de

RAUM ROYAL SUITE

WORKSHOP FLÜCHTLINGE*Moderation: Thea Wittmann*

15:00 bis 16:30 Uhr

Petra Digruber, Susanne Haser, Eva Raith-Ruder: Violence without borders

16:30 Uhr bis 17:00 Uhr Kaffeepause

17:00 Uhr bis 17:45 Uhr Fortsetzung

RAUM TAGUNGSSUITE 720

SCHREIBWERKSTATT*Leitung: Herbert Will*

Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung bei herbert.will@gmx.de und Zusendung der zu diskutierenden Texte

14:45 Uhr bis 16:15 Uhr Teil 1



16:15 Uhr bis 16:45 Uhr Kaffeepause

16:45 Uhr bis 17:30 Uhr Teil 2

RAUM KAISER KARL

9:00 Uhr bis 10:30 Uhr

Angelika Staehle

Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nur schwer

Das analytische Feld und seine Transformationen – beim Kind und beim Erwachsenen

Diskussion

Moderation: Beate Blank-Knaut



10:30 Uhr bis 11:00 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Holger Salge

Die Idealisierung der Unschuld

Ein neues Phänomen der Spätadoleszenz?

Diskussion

Moderation: Michael Pavlović



Nachmittagsveranstaltungen:

Großgruppe

13:00 Uhr bis 14:30 Uhr

Leitung: Gerhard Wilke

Für ordentliche Mitglieder der DPG

Mitglieder, die an der Großgruppe teilnehmen, können für ein Mittagessen im Restaurant „Nürnberger Stuben“ im Tagungshotel einen Bon im Tagungsbüro erwerben.

14:45 Uhr bis 16:15 Uhr

Kandidaten KTK

Kasuistisch-technisches Seminar für Kandidatinnen und Kandidaten der DPG mit Franco De Masi. Anmeldung ist nicht erforderlich!

Moderation: Gisela Zemsch, Inge Kley und Cornelia Wagner



16:15 Uhr bis 16:45 Uhr Kaffeepause

16:45 Uhr bis 18:00 Uhr

Kandidaten Forum

Moderation: Karin Menge-Herrmann, Gisela Zemsch und Cornelia Wagner

20:00 Uhr

GESELLSCHAFTSABEND

RAUM KAISER MAXIMILIAN

FORSCHUNGSFORUM I

Moderation: Dorothea Huber

14:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Susanne Staats, Miriam Henkel

Praxis trifft Forschung

Junktim - ein Einzelfall der DPG-Praxisstudie aus
Therapeuten- und Datenperspektive

15:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Miriam Henkel & die DPG-Forschungskommission

DPG-Praxisstudie

Differentielle Indikation und erste Verlaufsergebnisse



16:00 Uhr bis 16:30 Uhr Kaffeepause

FORSCHUNGSFORUM II

Moderation: Hermann Staats

16:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Cord Benecke

Weinen in der Psychotherapie

17:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Michael Buchholz

Lachen in der Psychotherapie

17:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Silke Wiegand-Grefe u.a.

Therapieerwartungen von Patientinnen und Patienten mit Angst- plus Persönlichkeitsstörung

RAUM BLAUER SALON

PSYCHOANALYSE UND IDENTITÄT

Moderation: Norma Heeb

15:00 Uhr bis 15:45 Uhr

Johannes Becker-Pfaff

Bekenntnisse aus einer Zwischenwelt

Zwischen multimodal und psychoanalytisch
in einer psychosomatischen Klinik

15:45 Uhr bis 16:30 Uhr

Antje von Boetticher

Sehnsucht nach Verbindung

Virtualität, Realität, Übergang



16:30 Uhr bis 17:00 Uhr Kaffeepause

17:00 Uhr bis 17:45 Uhr

Stefanie Sedlacek

Deutsch-deutsche Zwischenwelten im analytischen Raum

RAUM MARTIN BEHAIM

PSYCHOANALYSE UND FILM

Moderation: Lisa Koch

15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Böse Spiele sind verboten

Ein Dokumentarfilm von Urszula Sochacka über das Konzentrationslager für Kinder und Jugendliche in Litzmannstadt.

Die Regisseurin ist anwesend.

RAUM PETER HENLEIN

WORKSHOP REGRESSIVE PROZESSE IN LEHRANALYSEN

Editha Ferchland-Malzahn, Werner Pohlmann

Erleben von regressiven Prozessen in Lehranalysen

14:30 Uhr bis 15:00 Uhr

Die Rolle der Regression in Lehranalysen

15:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Typen des Erlebens von regressiven Prozessen in Lehranalysen

 15:30 Uhr bis 16:00 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr bis 17:15 Uhr

Diskussion der Ergebnisse des Projekts und eigene Erfahrungen

RAUM HANS SACHS

ZWISCHENWELTEN

Moderation: Klaus Wackernagel

15:00 Uhr bis 15:45 Uhr

Karla Hoven-Buchholz


Die Würde des Objekts

Christopher Bollas' Rehabilitierung der realen Welt in der freien Assoziation

15:45 Uhr bis 16:30 Uhr

Babette Saebisch

Werkstattbericht aus der Zwischenwelt einer werdenden Analytikerin

 16:30 Uhr bis 17:00 Uhr Kaffeepause

17:00 Uhr bis 17:45 Uhr

Herbert Will

Figuren im Feld

Wie ungesättigte Deutungen entstehen

RAUM ADAM KRAFT

ZWISCHEN WELTEN*Moderation: Britta Hermann*

15:00 Uhr bis 15:45 Uhr

*Nils Töpfer***Psychoanalytische Überlegungen zur Kontinuität des Seins in der ZwischenWelt „Demenz“**

Containment und individualisierte Musik als Container



15:45 Uhr bis 16:15 Uhr Kaffeepause

16:15 Uhr bis 17:00 Uhr

*Luise Bringmann, Peter Gabriel***Gesicherte Unsicherheit oder: Die Problematik analytischer Komfortzonen**RAUM ROYAL SUITE

KINDHEIT UND PSYCHOANALYSE*Moderation: Dieter Meier*

15:00 Uhr bis 15:45 Uhr

*Florian Müller***Zwischenwelten in der Kinderanalyse eines Jungen im Latenzalter**

15:45 Uhr bis 16:15 Uhr Kaffeepause

16:15 Uhr bis 17:00 Uhr

*Mihaela Iclodean***Von Grenzen zwischen Spiel und Angst in der Arbeit mit Geflüchteten**FOYER

MARKTPLATZ

12:30 Uhr bis 13:30 Uhr

präsentieren Kolleginnen und Kollegen den Marktplatz

Psychoanalytische Kompetenz nutzen und präsentieren

und bieten Gelegenheit zu Information, Beratung und Vernetzung.

*Organisation: Veronika Grüneisen, Bettina Jesberg,**Christoph Tangen-Petratis, Gisela Zemsch*

TAGUNGSSUITE 720

AG MARKTPLATZ**Zwischen fremden Welten**

*Moderation der AG: Veronika Grüneisen, Bettina Jesberg,
Christoph Tangen-Petraitis*

14:45 Uhr bis 16:15 Uhr

Erfahrung von und mit Flüchtlingen

16:15 Uhr bis 16:45 Uhr Kaffeepause

16:45 Uhr bis 18:15 Uhr

Angst vor Fremdheit

Andere und neue Projekte im Kontext der Flüchtlingsbewegung

TAGUNGSSUITE 718

ARBEITSKREIS HOCHFREQUENTE PSYCHOANALYSE

Leitung und Organisation: Thomas Reitter und Sonja Körber

17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Innere und äußere Widerstände gegen hochfrequentes ArbeitenRAUM KAISER KARL

9:30 Uhr bis 11:00 Uhr

*Franco De Masi***Übertragung und analytische Beziehung**

Aktuelle Probleme (englisch)

Diskussion

Moderation: Stefanie Sedlacek



11:00 Uhr bis 11:30 Uhr Kaffeepause

11:30 Uhr bis 12:30 Uhr

*Veronika Grüneisen***Über das Destruktive in uns**

Diskussion

Moderation: Karin Menge-Herrmann

12:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Verabschiedung und Ausblick

GESCHÄFTLICHE SITZUNGEN

MITTWOCH, 24. MAI 2017

14:00 bis 17:00 Uhr Blauer Salon
Sitzung der IPV-Beauftragten (separate Einladung)

 17:00 bis 18:00 Uhr Imbiss

18:00 bis 21:00 Uhr Blauer Salon
Sitzung des Ausbildungsausschusses (separate Einladung)

18:00 bis 21:00 Uhr Raum Martin Behaim
Sitzung des Lehranalytikerbeirates (separate Einladung)

DONNERSTAG, 25. MAI 2017

9:00 Uhr bis 10:30 Uhr Blauer Salon
Sitzung des Wahlvorstandes (separate Einladung)

11:00 Uhr bis 15:00 Uhr Blauer Salon
Sitzung des Erweiterten Vorstandes (separate Einladung)

 15:00 Uhr bis 15:30 Uhr Kaffeepause

15:30 Uhr Pressekonferenz

15:30 Uhr bis 16:45 Uhr Blauer Salon
Beirat der Stiftung der DPG (separate Einladung)

FREITAG, 26. MAI 2017

13:00 Uhr bis 14:30 Uhr Tagungssuite 718
DPG/IPV-Lehranalytikerbeirat (separate Einladung)

13:00 Uhr bis 14:30 Uhr Tagungssuite 716
Berufspolitische Kommission (separate Einladung)

13:00 Uhr bis 14:30 Uhr Raum Maximilian
Kandidatenvollversammlung

18:00 Uhr Raum Kaiser Karl
Mitgliederversammlung

SAMSTAG, 27. MAI 2017

13:00 bis 14:00 Uhr Tagungssuite 718
Sitzung der Forschungsbeauftragten (separate Einladung)

14:00 bis 15:00 Uhr Tagungssuite 718
Sitzung der Forschungskommission (separate Einladung)

KULTURELLES RAHMENPROGRAMM UND FESTABEND

DONNERSTAG, 25. MAI 2017
BIS SONNTAG, 28. MAI 2017

Zwischen Welten - Abschied, Ankunft und Ankommen

Ein Flüchtlingsprojekt von Prof. Peter Fischer-Piel
in Kooperation mit Dipl. Des. Sandra Naumann
Die Ausstellung findet im Raum Karl Ferdinand statt

FREITAG, 26. MAI 2017

15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Welt im Umbruch: Das Memorium Nürnberger Prozesse

1946 wurde aus der Stadt der „Reichsparteitage“ und der „Nürnberger Gesetze“ die Stadt der „Nürnberger Prozesse“. Sowohl der Prozess gegen führende Verantwortliche des NS-Regimes als auch der von den Psychoanalytikern Alice Platen-Hallermund und Alexander Mitscherlich dokumentierte „Nürnberger Ärzteprozess“ setzen bis heute Maßstäbe im Völkerrecht und in der ethischen Grundlage ärztlichen Handelns.

Während der Führung durch das „Memorium Nürnberger Prozesse“ wird ausführlich über die „Nürnberger Prozesse“ informiert.

Dauer ca. 2 Stunden, Teilnehmerzahl max. 50, Kosten 10 €
Treffpunkt 15:00 Uhr vor dem Tagungshotel

15:00 Uhr - 17:00 Uhr

UnterWelt: Historische Felsengänge

Führung durch das weit verzweigte, jahrhundertealte Sandstein-Labyrinth unter der Stadt zu Füßen der Kaiserburg: Lager- und Reiferaum für Bier – Schutzraum für Bürger im 2. Weltkrieg. Mit Rotbierprobe. Warm anziehen!

Dauer ca. 2 Stunden, Teilnehmerzahl max. 25, Kosten 10 €
Treffpunkt 15:00 Uhr vor dem Tagungshotel

SAMSTAG, 27. MAI 2017

15:00 Uhr - 17:30 Uhr

OberWelt: Mauern, Türme und Bastionen

Ein Streifzug entlang der Nürnberger Stadtmauer zur Burg – mit Ausblicken in Stadt und Umland und Einblicken in mittelalterliche Geschichte, Verteidigungsplanung und Gartenkultur.

Dauer ca. 2,5 Stunden, Teilnehmerzahl max. 30, Kosten 10 €
Treffpunkt 15:00 Uhr vor dem Tagungshotel

20:00 Uhr Großer Saal im Hotel Maritim

Welt in Bewegung: Festabend mit Buffet, Live-Musik und Disco

Das Don Horn Orchester (www.donhornorchester.de) spielt für Sie Jazz, Funk, Schlager, Discohits, Popcharts, Standardtänze und sogar Blas- und Wunschmusik.

Kosten 65 € für Mitglieder, 40 € für Kandidaten

NebenWelten

Anregungen zu Lokalen, Sehenswürdigkeiten, weiteren Führungen und Ausstellungen finden Sie in den Tagungsunterlagen.

REFERENTEN UND MODERATOREN

Boetticher von, Antje, Humboldtallee 38, 37073 Göttingen,
antje.vonboetticher@med.uni-goettingen.de

Becker-Pfaff, Johannes, Marienhospital Stuttgart, Böheimstraße 37,
70199 Stuttgart, Sekretariat, psychosomatik@vinzenz.de

Bolognini, Stefano, Via dell' Abbadia, 6, 40122 Bologna, Italien

Benecke, Cord, Universität Kassel, Holländische Straße 36-38,
34127 Kassel, benecke@uni-kassel.de

Blank-Knaut, Beate, Belforter Str. 1, 10719 Berlin

Bozetti, Irene, Scharnhorststraße 76, 28211 Bremen

Bringmann, Luise, Fregestr. 11, 12159 Berlin, luise.bringmann@web.de

Buchholz, Michael, IPU Berlin, Stromstraße 3b, 10555 Berlin,
michael.buchholz@ipu-berlin.de

Conci, Marco, Pettenkofer Straße 4, 80336 München, marcoconi@aol.com,
conci@psychotharapie-pettenkofer4.de

De Masi, Franco, Via Ramazzini 7, 20129 Mailand

Digruher, Petra, Weidenstraße 16, 5020 Salzburg

Dreher, Anna Ursula, Sternstraße 6, 60318 Frankfurt, dreher@t-online.de

Ferchland-Malzahn, Editha, Schleckheimer Straße 96,
52076 Aachen-Kornelimünster

Focke, Ingo, Alexanderstraße 98, 70182 Stuttgart, drfocke@t-online.de

Frohn, Alexander, Turnhallestraße 7, 77654 Offenburg

Gabriel, Peter, Hasenhain 18, 69221 Dossenheim, p.gabriel.hd@gmx.de

Grabska, Klaus, Kellinghusenstraße 27, 20249 Hamburg,
klaus.grabska@t-online.de

Grüneisen, Veronika, Neumühlweg 109 90449 Nürnberg,
vegrue@t-online.de

Hahm, Bettina, Lechnerstraße 27, 82067 Zell

Hahn, Inge, Hollerallee 13, 28209 Bremen

Hardt, Jürgen, Goethestraße 10, 35578 Wetzlar, juergenhardt@t-online.de

Haser, Susanne, Paarstraße 56, 93059 Regensburg,
susanne.haser@t-online.de

Hecht, Magdalena, Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie,
Freiburg e.V. (IPPF), maggie.hecht@yahoo.de

Heeb, Norma, Walkmühlstraße 85, 65195 Nordost, norma.heeb@gmx.net

Heimerl, Bernd, Richard-Wagner-Platz 1, 10585 Berlin-Charlottenburg,
drbernd.heimerl@t-online.de

Henkel, Miriam, Universität Kassel, Institut Psychologie,
Holländische Straße 36-38, 34127 Kassel, miriam.henkel@uni-kassel.de

Hermann, Britta, Klinikum am Europakanal, Am Europakanal 71, 91056 Erlangen,
brittahermann@o2online.de, britta.hermann@bezirkskliniken-mfr.de

Horn, Elke, Cranachstraße 3, 40235 Düsseldorf, elmahorn@web.de

Hoven-Buchholz, Karla, Schlesierring 60, 37085 Göttingen,
karlahbuchholz@web.de

Huber, Dorothea, Städt. Klinikum München, Sanatoriumsplatz 2, 81545 München,
dorothea.huber@klinikum-muenchen.de

Iclodean, Mihaela

Jarass, Heidrun, Harzstraße 22a, 93057 Regensburg,
heidrun-jarass@gmx.de

Jesberg, Bettina, Lindenthaler Allee 17, 14163 Berlin, tjjesberg@t-online.de

Jiko, Jad, Hufelandstraße 31, 10407 Berlin, jjiko@t-online.de

Kamm, Harald, Untere Königstraße 26, 96052 Bamberg,
harald.kamm@bnv-bamberg.de, www.pschoanalyse-bamberg.de

Kley-Hutz, Inge, Nassauische Straße 10, 10717 Berlin, inge.kley@t-online.de

Koch, Lisa, Andersenstraße 21 b 90482 Nürnberg, lisa_koch@gmx.net

Körber, Sonja, Ansbacher Str. 68, 10777 Berlin, sonkoe@snaflu.de

Mann, Gabriela, 80 Hachosh st, Kfar Shmarjahu, Israel, 46910
gabrielamann@yahoo.com"

Meier, Dieter, Hefnersplatz 10, 90403 Nürnberg, meierdieua@aol.com

Menge-Herrmann, Karin, Am Alten Wehr 5, 61118 Bad Vilbel,
k.menge-herrmann@t-online.de

Müller, Florian, Nibelungenstraße 21, 90461 Nürnberg,
florian.f.mueller@gmx.de

Murrmann, Alfred, Kleiststraße 21, 90491 Nürnberg,
alfredmurrmann@freenet.de

Pavlović, Michael, Danneckerstraße 12, 70182 Stuttgart,
pavlovic@psychcon.de

Pioch, Eckehard, Zehdenicker Straße 8a, 10119 Berlin,
eckehard.pioch@t-online.de

Pohlmann, Werner, Berrenrather Straße 186, 50937 Köln,
wpohlmann@aol.com

Raith-Ruder, Eva, Taxisstraße 3, 93049 Regensburg,
raith-ruder@web.de

Reimer, Irmgard, Podbielskistraße 99, 30177 Hannover,
irmgard-reimer@t-online.de

Reitter, Thomas, Poststraße 10, 69115 Heidelberg, thomasreitter@online.de

Saebisch, Babette, Saalburstraße 31, 60385 Frankfurt,
saebisch@em.uni-frankfurt.de

Salge, Holger, Christian-Belser-Straße 79, 70597 Stuttgart-Sonnenberg,
holger.salge@t-online.de

Salzmann, Gerhard, Mozartstraße 46, 70180 Stuttgart,
gersalzmann@t-online.de

Schumann, Betina, Kollenrodtstraße 61, 30161 Hannover,
schumann.be@gmx.de

Sedlacek, Stefanie, Isegrimsteig 2, 13503 Berlin, s7sedlacek@gmx.de

Sochacka, Urszula, ul. Zelechowskiego 6/9, 30-124 Karkow,
urszula.sochacka@interia.pl

Spanl, Heidi, Pettenkoferstraße 4, 80336 München,
spanl@psychotherapie-pettenkofer4.de, www.psychotherapie-pettenkofer4.de

Staats, Hermann, Schopenhauerstraße 15, 14467 Potsdam

Staats, Susanne, Hanssenstraße 6, 37073 Göttingen,
staats@fh-potsdam.de, susanne.staats@gmail.com

Staehe, Angelika, Annastraße 28, 64285 Darmstadt, a.staehe@t-online.de

Tangen-Petraitis, Christoph, Schubertstraße 46, 51375 Leverkusen,
tangen-petraitis@t-online.de

Töpfer, Nils, Humboldtstraße 11, 07743 Jena, nils.toepfer@uni-jena.de

Wackernagel, Klaus, Windener Straße 1A, 85051 Ingolstadt,
k.wackernagel@t-online.de

Wagner, Cornelia, Albrechtstraße 12, 12167 Berlin, cwagner@snaflu.de

Wiegand-Grefe, Silke, Am Kaiserkai 1, 20457 Hamburg,
silke.wiegand-grefe@medicalschooll-hamburg.de

Wilke, Gerhard, Steinfurter Straße 56, 48149 Münster,
gerhard@gerhardwilke.com

Will, Herbert, Mathildenstraße 7, 80336 München, herbert.will@gmx.de

Wittmann, Thea, Gattenhofen 45, 91628 Steinsfeld,
thea.wittmann@t-online.de

Zemsch, Gisela, Adolf-Braun-Straße 45, 90429 Nürnberg,
gisela.zemsch@dpg-psa.de, gzemsch@web.de

HOTELS

Maritim Hotel Nürnberg

Frauentorgraben 11, 90443 Nürnberg

Tel: 0911 / 23 63 824

reservierung.nur@maritim.de

Einzelzimmer: 99,00 € inkl. Frühstück

Doppelzimmer: 130,00 € inkl. Frühstück

Bei Reservierung bitte „Stichwort DPG“ angeben!

Dürer Hotel Nürnberg

Coming Home Hotel GmbH

Neutorgraben 32, 90403 Nürnberg

Tel: 09 11 / 21 46 65-0

info(@)duerer-hotel.de

Einzelzimmer: 99,00 € inkl. Frühstück

Doppelzimmer: 135,00 € inkl. Frühstück

Bei Reservierung bitte „Stichwort DPG“ angeben!

cph

Caritas-Pirckheimer Haus

Königstraße 64, 90402 Nürnberg

Tel: 0911 / 2346-0

rezeption@cph-nuernberg.de

Einzelzimmer: 55,00 € inkl. Frühstück

Doppelzimmer: 78,00 € inkl. Frühstück

Bei Reservierung bitte „Stichwort DPG“ angeben!

Hotel Marienbad

Eilgutstraße 5, 90443 Nürnberg

Tel: 0911 / 20 31 47

info@hotel-marienbad.de

Einzelzimmer: 70,00 € inkl. Frühstück

Einzelzimmer: 84,00 € inkl. Frühstück

Doppelzimmer: 99,00 € inkl. Frühstück

Bei Reservierung bitte „Stichwort DPG“ angeben!

Ringhotel

Loew's Merkur

Pillenreuther Str. 1, 90459 Nürnberg

Tel: 0911 / 99 4 33 -0

info@loews-hotel-merkur.de

Einzelzimmer: 111,00 € inkl. Frühstück

Doppelzimmer: 139,00 € inkl. Frühstück

Bei Reservierung bitte „Stichwort DPG“ angeben!

Hotel Victoria Nürnberg

Königstraße 80, 90402 Nürnberg

Tel: 0911 / 24 05 - 0

book@hotelvictoria.de

Einzelzimmer: 118,00 € inkl. Frühstück

Doppelzimmer: 128,00 € inkl. Frühstück

Bei Reservierung bitte „Stichwort DPG“ angeben!

Burghotel Nürnberg

Lammgasse 3, 90403 Nürnberg

Tel: 0911 / 23 88 90

info@burghotel-nuernberg.de

Einzelzimmer: 100,00 € inkl. Frühstück

Doppelzimmer: 110,00 € inkl. Frühstück

Bei Reservierung bitte „Stichwort DPG“ angeben!

Die Zimmerkontingente sind bis 1.4.2017
unter dem Stichwort „DPG“ abrufbar.

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Veranstaltungsort

Maritim Hotel Nürnberg
Frauentorgraben 11
90443 Nürnberg
Telefon: +49 (0) 911 2363-0
Fax: +49 (0) 911 2363-823

Tagungsbüro

Frau Mandy Ehnert im Tagungshotel
Telefon während der Tagung: 01522 541 56 10

Donnerstag 25.05.2017 13:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Freitag 26.05.2017 8:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Samstag 27.05.2017 8:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Sonntag 28.05.2017 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Anmeldung

Bitte nehmen Sie Ihre Anmeldung über die Homepage der DPG vor oder senden Sie das Anmeldeformular an die DPG Geschäftsstelle. Auf der Homepage der DPG www-dpg-psa.de finden Sie weitere Informationen zur Tagung.

Deutsche Psychoanalytische Gesellschaft, Geschäftsstelle,
Goerzallee 5, 12207 Berlin
Tel.: +49 30/8431 6152
Fax: +49 30/8431 6153
geschaeftsstelle@dpg-psa.de
Montag-Donnerstag von 8:30 bis 12:30 Uhr

Teilnahmegebühren:	bis 31.3.2017	ab 1.4.2017
DPG Mitglieder	280 Euro	360 Euro
Kandidaten und Studenten	140 Euro	190 Euro
Gäste	385 Euro	410 Euro
Tageskarten Mitglieder	180 Euro	180 Euro
Tageskarten Gäste	180 Euro	180 Euro
Tageskarten Kandidaten/Studenten	90 Euro	90 Euro
Festabend Mitglieder/Gäste	65 Euro	
Festabend Kandidaten/Studenten	40 Euro	
Historische Felsengänge (26.05.)	10 Euro	
Memorium Nürnberger Prozesse (26.05.)	10 Euro	
Mauern, Türme und Bastionen (27.05.)	10 Euro	

Bezahlung

Bitte überweisen Sie den Gesamtbetrag einschließlich zusätzlicher Gebühren bis spätestens 15. Mai 2017 auf das Konto der DPG, Stichwort Jahrestagung 2017:
Deutsche Apotheker- und Ärztebank
IBAN: DE21 3006 0601 0405 3206 82
BIC: DAAEDEDXXX

Stornierung

bei Stornierung bis zum 25. März 2017 wird die Teilnahmegebühr voll erstattet, bis zum 25. April 2017 zu 50%. Danach verfällt die Tagungsgebühr.

Kongressunterlagen

Ihre Tagungsunterlagen erhalten Sie im Tagungsbüro. Die Zertifizierung ist beantragt, die Zertifikate werden am Ende der Veranstaltung im Tagungsbüro ausgegeben.

Mahlzeiten

In der Umgebung des Tagungshotels befinden sich zahlreiche Restaurants. Eine entsprechende Liste erhalten Sie im Tagungsbüro.

Büchertisch

Den Büchertisch richtet wieder die Fachbuchhandlung für Psychotherapie und Psychoanalyse FUNDUS aus.
Kontakt: buchfundus@gmx.de

LAGEPLAN UND ANFAHRT



Maritim Hotel Nürnberg, Frauentorgraben 11, 90443 Nürnberg

Mit dem Auto: Über die A3, A6, A9 oder A73

Mit der Bahn: Hbf. Nürnberg mit IC- bzw. ICE-Anschluss, ca. 200 Meter vom Hotel entfernt.

Mit dem Flugzeug: Der Flughafen Nürnberg liegt ca. 7 Kilometer vom Hotel entfernt. Fahrzeit vom Flughafen zum Hotel mit der U-Bahn (Direktverbindung) ca. 10 Minuten.

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Jahrestagung der DPG vom 25. bis 28. Mai 2017 in Nürnberg an. Bitte ankreuzen!

ANMELDUNG

Für die gesamte Tagung

Tageskarte für (bitte Datum angeben):

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Teilnahmegebühren	bis 31.3.2017	ab 1.4.2017
<input type="checkbox"/> DPG Mitglieder	280 Euro	360 Euro
<input type="checkbox"/> Kandidaten und Studenten	140 Euro	190 Euro
<input type="checkbox"/> Gäste	385 Euro	410 Euro
<input type="checkbox"/> Tageskarten Mitglieder	180 Euro	180 Euro
<input type="checkbox"/> Tageskarten Gäste	180 Euro	180 Euro
<input type="checkbox"/> Tageskarten Kandidaten/Studenten	90 Euro	90 Euro
<input type="checkbox"/> Festabend Mitglieder/Gäste	65 Euro	
<input type="checkbox"/> Festabend Kandidaten/Studenten	40 Euro	
<input type="checkbox"/> Historische Felsengänge	10 Euro	
<input type="checkbox"/> Memorium Nürnberger Prozesse	10 Euro	
<input type="checkbox"/> Mauern, Türme und Bastionen	10 Euro	

Den Gesamtbeitrag von €
habe ich auf das unten stehende Konto überwiesen.

Unterschrift

Datum

DPG, Stichwort Jahrestagung 2017
Deutsche Apotheker- und Ärztekbank
IBAN: DE21 3006 0601 0405 3206 82, BIC: DAAEEDDDXXX

IMPRESSUM

Herausgeber

Deutsche Psychoanalytische Gesellschaft
Goerzallee 5, 12207 Berlin
www.dpg-psa.de

Redaktion

Lisa Koch, Gisela Zemsch, Martin Ehl, Harald Kamm

Titelmotiv


Gerhard Illig
Fotografien aus der Arbeit
PLAKKADIVEN, BILLBOARDS SEEN FROM SPACE, 2009

Gestaltung

Gerhard Illig, Erlangen
www.gerhardillig.de

Druck

Flyeralarm



Bitte senden Sie das umseitige Formular ausgefüllt
in einem frankierten Umschlag an:

DPG
Deutsche Psychoanalytische Gesellschaft
Goerzallee 5
12207 Berlin

